

Niederschrift

über die

22. Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses

am

Montag, dem 26.09.2016

Niederschrift

Vorbemerkungen

1. **Sitzungsbeginn:** 16:00 Uhr
 2. **Ende der Sitzung:** 17:30 Uhr
 3. **Ort der Sitzung:** Sitzungsraum 1 (1. Etage, Raum 1.04)
 Kreisverwaltung Ahrweiler

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender:

Herr Dr. Jürgen Pföhler Landrat

Mitglieder des Ausschusses:

Herr Wilhelm Busch	CDU	
Herr Lorenz Denn	SPD	
Herr Guido Ernst	CDU	
Herr Michael Korden	CDU	
Herr Hans-Josef Marx	FWG	
Frau Ingrid Näkel-Surges	CDU	ging während TOP 9
Herr Jens Schäfer	SPD	ging während TOP 11
Herr Wolfgang Schlagwein	B'90/Die Grünen	
Herr Christoph Schmitt	SPD	ging während TOP 11
Herr Michael Schneider	CDU	
Herr Jochen Seifert	FWG	
Frau Christina Steinhausen	FDP	Vertretung für Herrn Ulrich van Bebber
Herr Karl-Heinz Sundheimer	CDU	

Kreisbeigeordnete:

Herr Erster Kreisbeigeordneter Horst Gies	CDU	ging während TOP 11
Herr Kreisbeigeordneter Friedhelm Münch	FWG	
Herr Kreisbeigeordneter Fritz Langenhorst	SPD	

Fraktionsvorsitzende:

Herr Dr. Johannes Hüdepohl AFA

Geschäftsbereichsleiter:

Herr Harald Fuchs

Fachbereichsleiter:

Frau Siglinde Hornbach-Beckers
Frau Jennifer Nehring

Schriftführerin:

Frau Elena Ritterath

Mitarbeiter der Verwaltung:

Herr Martin Braun
Herr Jürgen Kempenich
Herr Florian Linden
Herr Arno Müller

Gäste:

Herr Dr. André Schaffrin Europäische Akademie zur Erforschung von Folgen wissenschaftlich-technischer Entwicklungen Bad Neuenahr	zu TOP 2
Frau Dr. Wachinger Institut DIALOGIK Stuttgart	zu TOP 2
Herr Stefan Koch Landesbetrieb Mobilität Cochem-Koblenz	zu TOP 3

Entschuldigt fehlten:**Mitglieder des Ausschusses:**

Herr Ulrich van Bebber	FDP
Frau Jasmin Lemler	B'90/Die Grünen

Fachbereichsleiter:

Herr Erich Seul

N i e d e r s c h r i f t

Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand
	Öffentliche Sitzung:
1.	Annahme von Spenden
2.	Projekt EnAHRgie - Status Quo Bericht und Ausblick
3.	Ausbau der Kreisstraße K 3 zwischen Pomster und Barweiler; Zustimmung zur Planung
4.	Umrüstung von Schutzplanken im Zuge der Kreisstraßen K 39, Kirchdaun - Plattborn, und K 69, Burgbrohl - Bundesstraße B 412; Auftragsvergabe
5.	Fahrbahninstandsetzung im Zuge der Kreisstraße K 5, Ortsdurchfahrt Dorsel; Auftragsvergabe
6.	Erlass einer neuen Geschäftsordnung für den Kreistag
7.	Entwicklung des Kreishaushaltes 2016
8.	Kommunales Investitionsförderprogramm
9.	Verschiedenes
	Nichtöffentliche Sitzung:
10.	Naturschutzgroßprojekt Obere Ahr-Hocheifel: Vergabe von Ingenieurleistungen zur Planung und Durchführung von Wasserbaumaßnahmen am Trierbach in Müsch
11.	Konzessionsvergabe für die Linienbündel Rhein-Ahr und Rhein-Brohlal ab dem 03.07.2017
12.	Personalangelegenheit
13.	Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Kreis- und Umweltausschusses fest.

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses am 06.06.2016 wurden keine Einwendungen erhoben.

Öffentliche Sitzung

1	Annahme von Spenden
---	---------------------

Beschluss:

Gemäß § 58 Abs. 3 Landkreisordnung Rheinland-Pfalz (LKO) und § 24 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Ziffer 15 der Hauptsatzung des Landkreises Ahrweiler stimmte der Kreis- und Umweltausschuss vorbehaltlich einer anderweitigen Äußerung der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion der Annahme bzw. Vermittlung der vorgelegten Spendenangebote zu.

einstimmig beschlossen

2	Projekt EnAHRgie - Status Quo Bericht und Ausblick
---	--

Herr Dr. Schaffrin, Koordinator des Verbundprojektes bei der European Academy of Technology and Innovation Assessment GmbH, erläuterte anhand einer PowerPoint Präsentation (Anlage 1) kurz den Status quo des Projektes „EnAHRgie“ und Frau Dr. Wachinger gab einen Ausblick über das weitere Vorhaben.

Herr Dr. Schaffrin ordnete auf Nachfrage von Herrn Denn (SPD) die Angaben von Verbrauchswerten privater Haushalte ein und verwies darauf, dass es sich bei einigen Werten aus statistischen Gründen um Vereinfachungen handele. Weitere Auswertungen sollen folgen.

Weiter beantwortete Herr Dr. Schaffrin eine Frage von Herrn Marx (FWG) bezüglich einer abgebildeten Grafik.

Frau Steinhausen (FDP) erkundigte sich nach den Windkraftprojekten, welche im Rahmen des Projektes „EnAHRgie“ begleitet werden sollen und ob eine Stellungnahme des Eifelvereins Adenau in den Fokusgruppen Berücksichtigung fand.

Ergebnis:

Der Kreis- und Umweltausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

3	Ausbau der Kreisstraße K 3 zwischen Pomster und Barweiler; Zustimmung zur Planung
---	--

Herr Koch vom Landesbetrieb Mobilität Cochem-Koblenz beantwortete eine Frage von Herrn Denn (SPD) hinsichtlich der Notwendigkeit des Erwerbs von Grundstücken.

Beschluss:

Der Kreis- und Umweltausschuss stimmte der vorgelegten Planung zum Ausbau der Kreisstraße K 3 zwischen Pomster und Barweiler zu.

einstimmig beschlossen

4	Umrüstung von Schutzplanken im Zuge der Kreisstraßen K 39, Kirchdaun - Plattborn, und K 69, Burgbrohl - Bundesstraße B 412; Auftragsvergabe
---	--

Beschluss:

Der Kreis- und Umweltausschuss beschloss, der Firma Fechner Verkehrseinrichtungen, Duisburg, den Auftrag für die Durchführung der Arbeiten zur Umrüstung von Schutzplanken im Zuge der Kreisstraßen K 39, Kirchdaun - Plattborn, und K 69, Burgbrohl - Bundesstraße B 412, zum Angebotspreis von 35.317,11 € brutto zu erteilen.

einstimmig beschlossen

5	Fahrbahninstandsetzung im Zuge der Kreisstraße K 5, Ortsdurchfahrt Dorsel; Auftragsvergabe
---	---

Beschluss:

Der Kreis- und Umweltausschuss beschloss, der Firma Backes Bau und Transporte, Stadtkyll, den Auftrag für die Durchführung der Arbeiten zur Fahrbahninstandsetzung im Zuge der Kreisstraße K 5, Ortsdurchfahrt Dorsel, zum Angebotspreis von 97.244,08 € brutto zu erteilen.

einstimmig beschlossen

6	Erlass einer neuen Geschäftsordnung für den Kreistag
---	--

Der Vorsitzende und Herr Linden beantworteten Fragen von Herrn Marx (FWG) und Frau Steinhausen (FDP) hinsichtlich Formulierungen in der Geschäftsordnung.

Beschluss:

Der Kreis- und Umweltausschuss empfahl dem Kreistag, unter Aufhebung der Geschäftsordnung des Kreistages vom 03.07.2014, die neue Geschäftsordnung in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung zu beschließen.

Weiter empfahl der Kreis- und Umweltausschuss dem Kreistag, gemäß § 26 Abs. 6 S. 2 der unter Punkt a) beschlossenen Geschäftsordnung, allgemein für alle Sitzungen seine ausdrückliche Zustimmung zu erteilen, dass ein Mitarbeiter der Kreisverwaltung Tonaufzeichnungen von nichtöffentlichen Sitzungen zur Anfertigung der Niederschrift vornehmen darf. Außerdem die Aufbewahrung der Aufzeichnungen für archivarische Zwecke gemäß § 26 Abs. 7 der Geschäftsordnung zu billigen.

einstimmig beschlossen

7	Entwicklung des Kreishaushaltes 2016
---	--------------------------------------

Ergebnis:

Der Kreis- und Umweltausschuss nahm den Bericht der Verwaltung zur Entwicklung des Kreishaushaltes 2016 zur Kenntnis.

8	Kommunales Investitionsförderprogramm
---	---------------------------------------

Beschluss:

Der Kreis- und Umweltausschuss beschloss die vorgelegte, geänderte Projektliste und beauftragte die Verwaltung, die Projektliste dem Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz vorzulegen.

einstimmig beschlossen

9	Verschiedenes
---	---------------

a) Teilhabe- und Pflegestrukturplanung im Landkreis Ahrweiler

Die Mitglieder des Kreis- und Umweltausschusses nahmen die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

b) Renaturierung des Engelter Maars

Die Mitteilungsvorlage wurde durch die Mitglieder des Kreis- und Umweltausschusses zur Kenntnis genommen.

c) Beteiligung am Easy-Gap-Verfahren zur Beschleunigung von Asylverfahren

Der Vorsitzende informierte die Mitglieder über die Teilnahme der Kreisverwaltung Ahrweiler am landesweiten Easy-Gap-Verfahren zur beschleunigten Bearbeitung von Asylverfahren und legte den aktuellen Verfahrensstand dar, danach werden bis Ende des Monats September alle Asylsuchenden aus dem Kreis Ahrweiler einen Asylantrag gestellt haben.

d) Änderungen im Regionalbüro Eifel-Ahr der Energieagentur Rheinland-Pfalz

Der Vorsitzende teilte mit, dass er mit Schreiben vom 12.09.2016 durch Herrn Geschäftsführer Pensel von der Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH darüber in Kenntnis gesetzt wurde, dass die Zuschnitte der Regionalbüros und die Standorte zusammengelegt werden. Aus diesem Grund wird das im Kreishaus ansässige Regionalbüro „Eifel-Ahr“ zum Jahresende geschlossen. Der Landkreis Ahrweiler werde dann zukünftig Teil der Region Rhein-Mosel-Eifel mit Standort in Koblenz sein.

In diesem Zusammenhang führte der Vorsitzende weiter aus, dass das Angebot besteht, dass der Landkreis Ahrweiler dem Beirat des Regionalbüros Rhein-Mosel-Eifel beitreten kann. Ein Bericht über die geleistete Arbeit des Regionalbüros wird Frau Jessenberger in der Sitzung am 03.11.2016 halten.

Herr Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen) stellte im Hinblick auf die Schließung des Regionalbüros im Kreishaus die Frage, ob die Entscheidung so hingenommen werden sollte.

Der Vorsitzende verwies darauf, dass verantwortlicher Entscheidungsträger das Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten sei.

Herr Gies (Erster Kreisbeigeordneter) ergänzte, dass neben dem Kreis Ahrweiler weitere Regionalbüros im Zuge der Zusammenlegung geschlossen werden.

e) Unterstützung der Aktivitäten der StädteRegion Aachen gegen den Atomreaktor Tihange 2

Der Vorsitzende informierte die Mitglieder darüber, dass Herr Clemens Hoch, Chef der Staatskanzlei, mit Schreiben vom 20.07.2016 mitteilte, dass die Landesregierung in der Kabinettsitzung am 12.07.2016 beschlossen habe, der Klage der Städte-Region Aachen gegen die Wiederinbetriebnahme des Atomkraftwerks Tihange 2 beizutreten.

f) Finanzhilfen nach der VV Elementarschäden

Die Mitglieder des Kreis- und Umweltausschusses wurden durch den Vorsitzenden darüber in Kenntnis gesetzt, dass das Land Rheinland-Pfalz die Unwetterereignisses im Juni als Elementarereignis im Sinne der Verwaltungsvorschrift Elementarschäden anerkannt hat. Anträge für die Gewährung von Finanzhilfe stellten 17 Privatpersonen, zwei Gewerbebetriebe und ein landwirtschaftlicher Betrieb. Die angegebene Schadenssumme betrage insgesamt 434.000 Euro. Über die Anträge der Privatgeschädigten entschieden nunmehr die örtlichen Sozialämter. Für Anträge aus Gewerbe und Landwirtschaft werde eine Schadenskommission gebildet, welche der ADD einen Entscheidungsvorschlag erarbeiten wird.

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Dr. Jürgen Pföhler
Landrat

Ritterrath
Kreisinspektorin